

## PANORAMA

### Chancen

Nach einer Meldung der Zeitschrift „Paris Match“ ist der ehemalige britische Ministerpräsident Clement Attlee, der aus den Vereinigten Staaten zurückkehrte, überzeugt, daß die Republikaner schließlich doch Senator Taft und nicht Ike nominieren werden. Dann werde Truman, der durch seinen Verzicht Ike Stimmen zuschanzen wollte, seinen Entschluß revidieren und sich dem demokratischen Nationalkonvent als Präsidentschaftskandidat zur

Verfügung stellen. Unter diesen Umständen sieht Attlee Sieges-Chancen für Truman gegen den spröden Taft.

### Hörsagen

Nach neuestem Bonner Ondit

● hat der Kanzler die Idee, den Bremer sozialdemokratischen Senatspräsidenten Wilhelm Kaisen, der bereits in Sachen Schumanplan Schumachers Parteilinie verbog, zum Außenminister seiner Regierung zu machen; er würde dadurch sein Versprechen einlösen, nach Abschluß des Generalvertrages das Außenministerium abzugeben, er hätte einen Außenminister, den die Opposition nur

schwer desavouieren kann, und er wäre zum ersten Male in der Lage, die potentiellen Ja-Sager gegen die konsequenten Nein-Sager innerhalb der SPD wirkungsvoll auszuspielen. Des Kanzlers Idee, so absurd sie ist, war Gesprächsstoff auf dem Petersberg.

- wird nach Unterzeichnung des Generalvertrages das Hauptquartier der Hochkommission auf dem Petersberg freigegeben, so daß es wieder als Hotel zur Verfügung steht.
- wird in Kürze ein zentrales Amt für Auftragserteilung der Bundesrepublik in Bonn eingerichtet.
- haben die Benelux-Staaten und die USA die NS-Ordensburg Vogelgang in der Eifel als Hauptquartier der Europa-Armee vorgeschlagen. Angesichts der knappen Mittel sei eine fertige Anlage vorteilhaft, Kasernen und Übungsplätze seien in der Umgebung der Ordensburg vorhanden. Britische Beobachter nannten diesen Vorstoß einen „Versuchsballon“, sie befürworten aus strategischen Gründen die Lage des Hauptquartiers hinter der Seine.
- kann der Bedarf für Kräfte im Aus-



Mit stocksteifer Feldwebelpose quitierte Ike Eisenhower die unverhohlenen Avancen, die die Gattin des belgischen Verteidigungsministers, Eugene de Greef, dem großen Mann machte, als er sich auf dem Flugplatz Brüssel-Melsbroeck bei seinen belgischen Freunden zur Rückkehr in die Staaten abmeldete.

## In diesem Heft

**Strasser:** SPD-Jurist Arndt und -Vorstandsmitglied Heine verhandelten in Bonn mit Strasser-Beauftragten — Arndt verwies Strasser wegen der verweigerten Einreisegenehmigung durch Bundesregierung an Bundesverfassungsgericht — Strasser erklärt, er wolle nicht die Führung einer deutschen Regierung übernehmen, sondern sei mit Posten des Innenministers zufrieden („Innere Zwistigkeiten“) . . . . . Seite 5

**Berlin:** Desertierter amerikanischer Soldat wurde mit List aus Sowjetsektor entführt — Deutscher Entführer bekam 50 DM („Der Fall Natskakula“) . . . . . Seite 8

**Moskau-Konferenz:** Teilnehmer der Weltwirtschaftskonferenz bekamen je tausend Rubel Taschengeld — Englische und französische Kaufleute trafen Absprachen über Lieferung verbotener Waren („Tausend Rubel Taschengeld“) . . . . . Seite 11

**Eisenhower:** Frankreichs Generäle verzichten darauf, die Nachfolge Eisenhowers anzutreten und schlagen Engländer als Oberbefehlshaber des Europäischen NATO-Hauptquartiers vor — Übrige europäische NATO-Mitglieder lehnen diesen Vorschlag ab („Seufzende Geigen“) . . . . . Seite 15

**Tanger:** Arabische Liga und Washington stimmen spanischem Vorschlag zu, die internationale Zone von Tanger zu besetzen — Tanger funktioniert weiter als Drehscheibe des Ost-West-Handels („Business as usual“) . . . . . Seite 21

**Atom-Artillerie:** Großmanöver amerikanischer Streitkräfte ergibt, daß taktische Atomwaffen keinerlei entscheidenden Einfluß auf die Landkriegführung haben — Fertigstellung einer viel zu schwerfälligen 75-Tonnen-Atomkanone wird gemeldet („Atomtaktik in Texas“) Seite 24

**Selbstkontrolle:** Filmgesellschaft strich auf Empfehlung bundesnaher Gutachter aus Drehbuch zu „Diebin von Bagdad“ simple Wortspiele und Scheiche aus der Rahmenhandlung, da sie in Beziehung zu Bundesländern gebracht werden könnten („Elf Scheiche“) . . . . . Seite 28

**Medizin:** Schwedischer Arzt will bei Herz-Operationen den Herzmuskel lahmlegen — Mechanisches Ersatz-Herz soll Kreislauf regeln („Maschine statt Herz“) . . . . . Seite 30



The Baltimore Sun

... wer wird bei der Laterne stehn mit dir, Lili Marleen?

landsdienst (allein für die Hohe Behörde der Montan-Union müssen 270 deutsche Vertreter nominiert werden) nicht befriedigt werden, weil es den in Frage kommenden Jahrgängen an Auslands- und Sprachkenntnissen mangelt.

#### Ring

Nach Beobachtungen in der Sowjetzone

- ist der um Berlin herumlaufende Güterverkehrs-Ring fertig;
- werden in den nächsten Wochen Kanäle fertiggestellt, mit deren Hilfe der Wasserweg nach West-Berlin durch Wasser-Umleitungen gesperrt werden kann;
- sind die Grenzkontrollpunkte an der Zonengrenze reorganisiert worden;
- sind von der Berliner Verkehrsgesellschaft (BVG) im Ostsektor neue erweiterte Verkehrslinien geschaffen worden.

Diese Beobachtungen entfachten Gerüchte, die Sowjets würden die Abschnürung Berlins im Herbst erneut forcieren, wenn ihre Einheits-Vorschläge bis dahin keine Frucht getragen hätten.

#### Non-stop

Mit tschechischen Skoda-Kanonen und -Panzern an Bord verkehren 20 polnische Frachter seit Monaten ununterbrochen zwischen Danzig-Gdingen und Tientsin (Nordchina), berichtet ein nach Schweden abgesprungener polnischer Seemann. Damit diese Transporte nicht ruchbar werden, machen die Schiffe Non-stop-Reisen, ohne in fremden Häfen einzukehren. Gebunkert wird etwa auf halber Strecke vor der Südküste Arabiens auf hoher See. Dort

geben sich die Waffenschiffe und ein im Persischen Golf stationierter Tanker ein Stelldichein. Das Öl holt der Tanker in Abadan.

#### Spekulation

Infolge einer echten strukturellen Absatzkrise ist mit einer in Kürze einsetzenden starken Senkung der Baumwollpreise zu rechnen.

Wegen des Baumwollgeschäfts ist es zwischen der Bundesrepublik und Ägypten zu ernststen Differenzen gekommen. Ägypten hat erklärt, es werde möglicherweise auf die Aufnahme neuer Handelsvertragsverhandlungen verzichten, wenn die Bundesrepublik sich nicht verpflichte, die abgesprochenen Baumwollmengen abzunehmen.

Auch auf dem Wollmarkt haben die An-

gebote zugenommen, während sich die Nachfrage nicht belebt. Eine weitere scharfe Preissenkung ist die Folge gewesen.

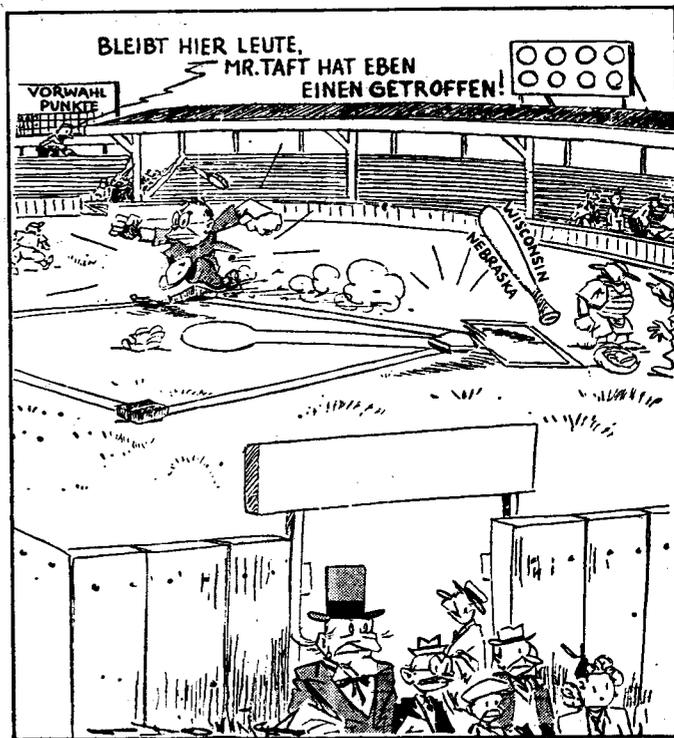
Amerikanische Konsumenten rechnen mit einer Verknappung der Textil-Angebote zum kommenden Herbst. Diese Spekulation hat einen Einfluß darauf gehabt, daß sich die Baumwollpreise in USA einigermaßen halten können.

#### Bereinigung

Wiesbadens Markenartikel-Wächter stellen Bundeskanzler Dr. Adenauer persönlich ihr Dilemma vor: einerseits werden 11 Milliarden DM Verteidigungsbeitrag verlangt, andererseits ist der deutsche Export diskriminiert. Der Kanzler soll im Generalvertrag die Bereinigung des deutschen Markenartikels verlangen. Weitere Handelsvertragsverhandlungen hätten keinen Sinn mehr, wenn die großen Devisenbringer ausgesperrt bleiben.

Berlins Weltfirma Siemens beispielsweise kann kein Stück mehr nach Finnland exportieren, weil dortige Zollbehörden alle Siemens-Erzeugnisse beschlagnahmen. Der Name Siemens steht unter Sequester. Siemens kann auch kein Angebot mehr abgeben, denn auf jedem Briefbogen steht der Name Siemens. So sind die deutschen Unternehmen, bei denen die Handelsmarke mit dem Firmennamen identisch ist, am übelsten dran.

1936 betrug der deutsche Anteil am Gesamtexport der pharmazeutischen Industrie der Welt 39,8 Prozent, 1951 nach jetzt vorliegenden Statistiken nur noch 7,5 Prozent. In diesen 15 Jahren hat sich aber der pharmazeutische Umsatz in der Welt verdacht. Durch die Wegnahme der Warenzeichen ist Deutschland von den besten Märkten ausgeschlossen.



New York Herald Tribune

Das Spiel ist noch gar nicht aus